

Infos und Anmeldung:
Fon 05121 - 2892872 · Fax 05121 - 2892879
info@dvlab.de · www.dvlab.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt das Seminarangebot des Deutschen Verbandes der Leitungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe (DVLAB) für das erste Halbjahr 2020. Die Themen berücksichtigen die Wünsche der Mitglieder und spiegeln gleichzeitig die Haltung unseres Berufsverbandes wider.

DVLAB-Mitglieder können pro Kalenderjahr zwei Management-Seminare kostenlos in Anspruch nehmen. Jedes weitere Management-Seminar wird mit einer Gebühr von 180,00 € berechnet.

Für **Nicht-Mitglieder** gelten die nachstehenden Gebühren:
Pro Management-Seminar 240,00 € (inkl. 19 % MwSt.)
Die Teilnahmegebühr enthält die Kosten für die Mittagsverpflegung, die Kaffeepausen sowie das Tagungsskript.

Ausführliche Informationen und Anmeldung

Ausführliche Informationen zu den vorgestellten Angeboten und Referentinnen/Referenten erhalten Sie auf unserer Homepage www.dvlab.de unter dem Menüpunkt "Management-Seminare". Ihre Anmeldung kann per Fax, per Mail oder über die Homepage des DVLAB erfolgen:

DVLAB - Service GmbH
Bahnhofsallee 16, 31134 Hildesheim
Fon: 05121 - 2892872 · Fax: 05121 - 2892879 · E-Mail: info@dvlab.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Die Veranstaltungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Die Management-Seminare können über den DVLAB auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.

Der Veranstalter behält sich ausdrücklich die Absage von Seminaren vor, z.B. bei Verhinderung eines Dozenten, einer zu geringen Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt.

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis zu 7 Tage vor der Veranstaltung werden 60 % der Veranstaltungsgebühr fällig. Es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. DVLAB Mitglieder müssen ihre Teilnahme für kostenfreie Angebote mindestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei der DVLAB-Bundesgeschäftsstelle stornieren. Im Falle der Unterlassung gilt die gebuchte Veranstaltung als in Anspruch genommen. Es kann kein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Veranstalter

DVLAB - Service GmbH · Bahnhofsallee 16 · 31134 Hildesheim
Geschäftsführung: Peter Dürrmann, Dr. Marion Hartfiel

Stand: Januar 2020

Ansätze für ein Gewaltpräventionskonzept – Kneifen, Schlagen, Schimpfen – Wie können wir unsere Mitarbeiter vor Bewohnern schützen? Was tun mit auffälligen Bewohnern?

Termine
22.04.20 Kassel
09.06.20 Düsseldorf

In keinem Berufszweig ist die statistische Wahrscheinlichkeit Gewaltereignissen ausgesetzt zu sein höher, als in den sozialen Berufen.

Man kann aber Schritte unternehmen, um dem Thema Gewalt und Aggression wirksam zu begegnen. Das ermöglicht den Betrieben eine Arbeitskultur und -Atmosphäre zu schaffen, in der den MitarbeiterInnen Sicherheit in ihrer Arbeit gegeben, die Qualität der Arbeit erhöht wird und der Betrieb eine Orientierung erhält, um mit dem Thema Gewalt und Aggression gelingend umzugehen.

Seminarleitung: Dr. Kai Hochscheid

Dozent an verschiedenen Bildungseinrichtungen für Pflege. Unternehmensberater für den Gesundheits- und Sozialbereich



Gesund im Pflegeberuf

Termine
25.02.20 Hannover
09.04.20 Bremen

Die Rahmenbedingungen, die in der Fachwelt als burnoutbegünstigend gelten, sind für die Branche fast schon typisch:

- Hohe Arbeitsmenge, Termindruck, Verantwortung und mangelnde Ressourcen (geringe Personalkapazität oder fehlendes aber notwendiges Wissen)
- Langer, häufiger, intensiver und anspruchsvoller Kundenkontakt
- Fehlendes oder wenig positives Feedback
- Mangelhafte Teamarbeit
- Rollen- und Wertekonflikte

Die Folgen sind Erkrankungen, Ausfälle und schließlich der Entschluss, nicht mehr in den Beruf zurückzukehren.

Seminarleitung: Simone Neumann

Seit 2012 Trainerin/NLP-Master-Coach, HP-Psych., BGM, 2006–2011 Sozialberaterin, 1996–2005 Personalreferentin Henkel



„Ambulantisierung“: Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III
Leistungs- und vertragsrechtliche Grundlagen und praktische Erfahrungen

Termin
24.03.20 Holle

Am Beispiel der Seniorenzentrum Holle GmbH wird dargestellt, über welche Chancen bisher rein stationäre Träger seit 2017 verfügen, wenn sie sich für eine quartiersbezogene Entwicklung öffnen.

In Holle wurde aus einem spezialisierten stationären Angebot für Menschen mit Demenz eine vernetzte Struktur mit ambulanter und teilstationärer Pflege, einer modernen Wohnform sowie einer ausdifferenzierten Heimversorgung, die Zuspruch bei allen Beteiligten erfährt.

Seminarleitung: Peter Dürrmann

Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege; Holle



Zeitgemäße Konzepte in der Begleitung von Menschen mit Demenz
Von ambulanten Wohngemeinschaften bis zur Pflegeoase

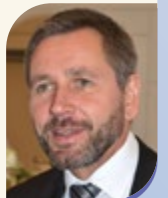
Termin
25.03.20 Holle

Die Zukunft der Betreuung von Menschen mit Demenz liegt in einander ergänzenden Betreuungsansätzen: von ambulanten Wohngemeinschaften in Kombination mit Tagespflegen bis hin zu segregativen Konzepten und der Pflegeoase aus einer Hand.

Das Beispiel der Seniorenzentrum Holle GmbH verdeutlicht, wie Verantwortliche den individuellen Krankheitsverläufen und unterschiedlichen Betreuungsbedarfen erfolgreich begegnen können. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei den konzeptionellen Ansätzen, deren Kosten sowie einer Begehung.

Seminarleitung: Peter Dürrmann

Dipl. Sozialpädagoge/-arbeiter, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der Seniorenzentrum Holle GmbH, Sprecher des Bündnisses für Altenpflege; Holle



26. Bundeskongress

am 19. und 20. November 2020 in Berlin

Save
the Date!

Seien auch Sie in Berlin mit dabei, wenn hochkarätige Referentinnen und Referenten sowie PolitikerInnen des Deutschen Bundestages ihre Vorstellungen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Altenhilfe vorstellen und diskutieren.

Auf dem 26. Bundeskongress erwarten wir rund 500 Leitungskräfte. Das sind ausgezeichnete Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wissenstransfer und einen guten kollegialen trägerübergreifenden Austausch. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos: www.dvlab.de



Wir sind Chef!

Termine
02.04.20 Kassel
15.05.20 Dresden

Der Generationenwandel zwingt uns, ebenso die Freude am Job und die Effektivität: Lebendige Organisation fördern, vernetzt Handeln, Säulendenken beerdigen und alte Hierarchien abschaffen! Wie kann das gelingen ohne Schiffbruch zu erleiden?

Das Seminar zeigt Ihnen, wie Sie situations-, typ- und organisationsgerecht zeitgemäße Führungsformen schaffen, die flexibel sind und Klarheit schaffen. Trauen Sie sich, neu zu denken: Mit Kompetenzkreisen, flachen Hierarchien, gemixten Teams und konsequenter Verteilung der Führungsaufgaben auf viele Schultern.

Seminarleitung: Karla Kämmer

Inhaberin der Karla Kämmer Beratungsgesellschaft, Essen, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Dipl.-Organisationsberaterin, Lösungsorientierter Coach und Solution Fokused Therapie (SFT), Lehrerin für Pflegeberufe, Gesundheits- und Krankenschwester, Altenpflegerin, Fachbuchautorin



Organisieren Kommunikationslücken zu schließen – am Beispiel der allseits beliebten Hygiene-Pflicht-Schulungen

Termin
26.02.20 Berlin

Im Arbeitsalltag gibt es immer wieder Prozessstörungen, weil essentielle Kommunikation scheitert. Spontanes Reagieren mit zahlreichen Reibungsverlusten ist die Folge.

Wir analysieren die typischen Kommunikationslücken und erarbeiten systematische Schritte, um diese zu schließen. Dieses erfolgt am Extrembeispiel der gesetzlich vorgeschriebenen Hygieneschulungen, deren Inhalte es täglich von allen umzusetzen gilt. Es kann und wird Spaß machen, sich diese Verbesserungsmöglichkeiten zu erschließen.

Seminarleitung: Sascha Kühnau

Diplom Oecotrophologe (FH), QM-Auditor, Koch für alle Fälle, Desinfektor sowie Fachwirt für Hygiene- und Reinigungstechnik, Multiplikator der BGW; bietet seit 1997 bundesweite Hauswirtschaftsschulungen und Beratungen rund um Verpflegung und Diätetik an.



Positive Fehlerkultur: Vom richtigen Umgang mit Falschem – Vertuschte Fehler kosten Menschenleben, Arbeitszufriedenheit und Geld

Termine
17.04.20 Hamburg
28.04.20 Gütersloh

Wir haben sie vertuscht, bestraft und tabuisiert, denn schon in der Schule haben wir gelernt: Fehler dürfen nicht sein. Doch: Ohne Fehler gibt es keine Entwicklung. Gestehen wir unsere Fehler offen ein und loben wir diejenigen, die das auch tun. So verhindern wir Schlimmeres und ermöglichen Entwicklung. Gefordert ist deshalb eine positive Fehlerkultur: Wir zeigen Ihnen, wie das geht!

Seminarleitung: Karla Kämmer

Inhaberin der Karla Kämmer Beratungsgesellschaft, Essen, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Dipl.-Organisationsberaterin, Lösungsorientierter Coach und Solution Fokused Therapie (SFT), Lehrerin für Pflegeberufe, Gesundheits- und Krankenschwester, Altenpflegerin, Fachbuchautorin



Gesundheitsförderung: Warum nicht bei sich anfangen? (Von Stresshandhabung bis zu Spannungsabbau und Ernährung)

Termin
20.05.20 Hannover

Gesundheitsförderung ist eine im Arbeitsschutzgesetz festgeschriebene unternehmerische Pflicht. Immer mehr Unternehmen leiten von den Gefährdungsbeurteilungen Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung oder Risikominimierung sowie Gesundheitsförderung ab. Zumeist werden die besonderen Gesundheitsgefahren der Führungskräfte dabei nicht oder nicht ausreichend reflektiert.

Dem soll in diesem Seminar bewusst Abhilfe geschaffen werden. Ausgehend von der Multifunktionalität, permanenten Bereitschaftserwartung und zeitgleich vielfältigste Ansprüche vieler Interessensgruppen werden Möglichkeiten der bewussten Gesundheitsförderung erarbeitet.

Seminarleitung: Sascha Kühnau

Diplom Oecotrophologe (FH), QM-Auditor, Koch für alle Fälle, Desinfektor sowie Fachwirt für Hygiene- und Reinigungstechnik, Multiplikator der BGW; bietet seit 1997 bundesweite Hauswirtschaftsschulungen und Beratungen rund um Verpflegung und Diätetik an.



Gefährdungsbeurteilung – ein Sicherheitsversprechen, das lebt und wirkt

Termin
10.06.20 Hannover

Ihre Mitarbeiter haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen Arbeitsplatz, der so sicher und gesundheitsförderlich wie möglich ist. Sie als attraktiver Arbeitgeber positionieren sich hier glaubwürdig. So zeigen Sie Ihr Interesse und Engagement. Wie?

Sie gehen mit den arbeitsplatzbegleitenden Gefährdungen sicher, souverän und unbürokratisch um. Ein zentrales Element ist die Gefährdungsbeurteilung. Richtig eingesetzt kann sie wichtiges Führungsinstrument werden, das Mitarbeiter als Experten ihres Arbeitsplatzes aktiv beteiligt. So richtet die Gefährdungsbeurteilung den Blick aller auf das, was wirklich wichtig ist: Was kann die Sicherheit und Gesundheit Ihres Teams bei welchen Tätigkeiten gefährden? Und wie lassen sich Sicherheit und Gesundheit gewährleisten?

Seminarleitung: Karla Kämmer

Inhaberin der Karla Kämmer Beratungsgesellschaft, Essen, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Dipl.-Organisationsberaterin, Lösungsorientierter Coach und Solution Fokused Therapie (SFT), Lehrerin für Pflegeberufe, Gesundheits- und Krankenschwester, Altenpflegerin, Fachbuchautorin



Die neue Qualitätsprüfung (stationär) und ihre praktischen Auswirkungen – Erfahrungen und praktische Umsetzung der neuen Qualitätsprüfung im stationären Bereich

Termine
23.04.20 Hannover
14.05.20 Kassel
28.05.20 Nürnberg
10.06.20 Berlin

Nun wird die neue Qualitätsprüfung seit November 2019 für alle vollstationären Einrichtungen verbindlich umgesetzt. Inzwischen gibt es die ersten Erfahrungen mit dem Umgang und der Umsetzung der neuen Prüfkriterien durch den MDK.

In dieser Fortbildung werden die neuen Prüfkriterien detailliert besprochen und erste Erfahrungswerte diskutiert. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Vorbereitung auf die Qualitätsprüfung und ihre Auswirkungen für die Praxis gelegt.

Seminarleitung: Stephan Dzulko

context wissenswerk Hattorf, Fachautor und Berater von Einrichtungen der Altenhilfe. Mitglied im DVLAB Bundesvorstand, langjähriger stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. (VDAB); Göttingen



Dienstpläne sicher und effizient erstellen – Der Regelkreis der Einsatzplanung

Termine
18.05.20 Kassel
08.06.20 Karlsruhe

Dienstplanung ist geprägt vom Konflikt zwischen Kundenorientierung, wirtschaftlichem Einsatz des Personals und Zufriedenheit der Mitarbeiter. Von der erforderlichen Mitarbeiterzahl über die Festlegung von Arbeitszeiten oder Schichtbesetzungen bis hin zur konkreten Dienstplangestaltung und dem Umgang mit ungeplanten Ausfallzeiten. Sämtliche zentrale Fragen und rechtliche Aspekte der Einsatzplanung werden praxisorientiert behandelt und anhand von praxiserprobten Beispielen erklärt.

Mitarbeiterfreundliche Dienstplangestaltung ist ein zentrales und wirkungsvolles Instrument, um Mitarbeiter zu gewinnen, zu motivieren und zu binden. In logischen Schritten wird der Weg zu einem gleichermaßen wirksamen wie wirtschaftlichen Personaleinsatz dargestellt. Dabei immer die für die Dienstplanung arbeitsrechtlich relevanten Themen im Blick.

Seminarleitung: Michael Wipp

Pflegefachkraft, Inhaber von WippCare, Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen; www.michael-wipp.de



Fehlzeiten durch Krankheit managen – Krankheitsbedingte Fehlzeiten der Mitarbeiter reduzieren und im betrieblichen Alltag sinnvoll und effektiv managen

Termin
09.06.20 Hannover

Krankheitsausfälle der Mitarbeiter sind grundsätzlich unvermeidlich. Mit ihnen gehen Kosten und teils erhebliche Störungen der betrieblichen Abläufe einher. Krankmeldungen kurz vor Dienstantritt belasten die Teams und stellen Führungskräfte im Alltag oftmals vor schier unlösbare Herausforderungen. Ein konsequentes Fehlzeitenmanagement stellt eine zentrale Führungsaufgabe dar, die bei kontinuierlicher Umsetzung nachweislich Fehlzeiten in Folge von Krankheit und die daraus resultierende Störung der betrieblichen Abläufe auf ein Minimum reduziert.

In diesem Seminar wird in logischen Schritten der Weg zu einem gleichermaßen wirksamen wie wirtschaftlichen Fehlzeitenmanagement dargestellt.

Seminarleitung: Michael Wipp

Pflegefachkraft, Inhaber von WippCare, Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen; www.michael-wipp.de



Seminarleitung: Peter Sausen

RA und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Inhaber der Kanzlei STEINBRÜCKE SAUSEN; Berater von Trägern der stationären und ambulanten Pflege zu sämtlichen Fragen des Arbeitsrechts und der Arbeitszeitgestaltung; Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht und Personalführung der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW); Fachautor und Referent; www.steinbruecke-sausen.de



Seminarleitung: Peter Sausen

RA und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Inhaber der Kanzlei STEINBRÜCKE SAUSEN; Berater von Trägern der stationären und ambulanten Pflege zu sämtlichen Fragen des Arbeitsrechts und der Arbeitszeitgestaltung; Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht und Personalführung der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW); Fachautor und Referent; www.steinbruecke-sausen.de



Mitgliedschaft bringt Vorteile!

- ▶ Nutzen Sie für Ihre Fortbildung zwei kostenfreie Management-Seminare Ihrer Wahl aus unserem Programm. Und das jedes Jahr!
- ▶ Erleben Sie unseren Bundeskongress zu Vorzugskonditionen. Immer im November in Berlin!
- ▶ Profitieren Sie von allen unseren Veranstaltungen. Stets mit vergünstigter Teilnahme!
- ▶ Vertrauen Sie im Fall der Fälle auf die automatische Absicherung durch eine Berufsrechtsschutzversicherung. Sie ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
- ▶ Stärken Sie sich bei uns durch organisierten kollegialen Austausch. Nutzen Sie unser trägerunabhängiges Netzwerk!
- ▶ DVLAB – dieser Zusammenschluss lohnt sich. Für jährlich 220 Euro!

Entscheiden Sie sich für den **DVLAB!**